



RUBY SICHERT SICH ZWEITES HOTEL IN FRANKFURT AM MAIN

Neues Projekt im aufstrebenden Allerheiligenviertel als Teil des neuen MAIN YARD Quartiers mit 284 Zimmern.

München, November 2021

Nach der erfolgreichen Eröffnung der Ruby Louise Hotel & Bar im Junghof Plaza im Juni 2021 hat sich die Münchner Ruby Gruppe, um CEO und Gründer Michael Struck ihr zweites Hotel in Frankfurt gesichert. Das Allerheiligenviertel, mitten in Frankfurt bei der Konstabler Wache gelegen, hat in den letzten Jahren bereits einen Umbruch erfahren und wird sich durch die Entstehung des neu konzeptionierten MAIN YARD Quartiers und kommende Kunst-, Kultur- und Gastronomie-Angebote weiter positiv entwickeln.

Zwischen Breite Gasse und Lange Straße gelegen, wird der siebenstöckige Neubau über 284 Zimmer sowie eine einzigartige Dachterrasse verfügen. Mit der verantwortlichen ORT Group hat Ruby einen starken Partner an der Seite, um dieses Projekt gemeinsam in der Frankfurter Innenstadt zu realisieren.

Der neue Ruby Standort ist sehr gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Mit dem S-Bahnhof Ostendstraße vor der Tür, besteht außerdem eine direkte Verbindung zum Hauptbahnhof sowie zum Flughafen Frankfurt am Main. Die Eröffnung des Hotels ist für Frühjahr 2025 geplant.

Über Ruby Hotels: Die Münchner Ruby Gruppe unter der Leitung von Gründer und CEO Michael Struck geht mit ihrer Lean Luxury Philosophie neue Wege. Mit einer schlanken Organisationsstruktur und der Konzentration auf das Wesentliche gelingt es Ruby, eine zeitgemäße, bezahlbare Form des Luxus für moderne, kosten- und stilbewusste Kunden zu schaffen. Die 2013 gegründete Gruppe betreibt bereits zwölf Ruby Hotels, 22 weitere Hotels befinden sich im Bau oder in der Planungsphase. Mit dem 2018 gegründeten Joint Venture Ruby Asia, expandiert Ruby nach Asien. Zusätzlich bietet Ruby in München, Hamburg und Düsseldorf Ruby Workspaces. Perfekt ausgestattete Arbeitsplätze und ein kreatives Ambiente mit Zugang zu einer inspirierenden Bürogemeinschaft. Finanzstarke Partner unterstützen die Expansion von Ruby. ECE Group; die österreichische Soravia Group; Franger Investment, ein deutsches Family Office; Ocean Link, ein Private Equity Fonds; Michael Hehn, Unternehmer und Michael Struck halten gemeinsam die Unternehmensanteile.